

Ende 1903—1917: 43, 67.50, 87, 93.50, 91.20, 97, 107, 132, 139, —, 124, 130*, —, 100, —%. In Hamburg: 40, 67, 88, 93.50, 90.50, 97, 106.50, 131, 128.50, 124, —*, —, 100, 125%. Die Zulass. von M. 9 060 000 Aktien (Ausgabe von 1902), welche an Stelle der früher in Berlin gehand. Aktien traten, wurde 25./8. 1902 genehmigt. Erster Kurs 4./9. 1902: 62⁰/₀; 28./10. 1902 auch Zulassung in Hamburg, am 23./1. 1903 in Frankf. a. M. u. am 23./2. 1903 in Leipzig genehmigt.

Dividenden 1902—1917: 0, 0, 2, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 6, 7, 7, 7, 8, 7, 6, 6, 7⁰/₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Max Dräger, Dir. Dr. Ing. Hans Drewes, Dir. Rich. Grabbe; Stellv. Dr. Ing. Erich Stephan. Prokuristen: Emil Maeuer, Rich. Gärtner, Heinr. Gehse.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Baurat Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, B.-Grunewald; Stellv.: Ministerial-Dir. a. D. Otto Just, Berlin; Geh. Baurat O. Bandekow, Charlottenburg; Justizrat Leop. Dorn, Bank-Dir. S. Weill, Bankdir. Emil Wittenberg, Berlin; Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat G. von Klemperer, Dresden; Bankier Rud. Philippi, Hamburg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Nationalbank für Deutschland, Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Emil Ebeling, Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bk.; Frankf. a. M.: J. Dreyfuss & Co., Dresdner Bk.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. (vorm. Bresl. Disconto-Bank), Schles. Bankverein (Fil. d. Deutschen Bk.); Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bk., J. Magnus & Co.; Leipzig: Dresdner Bank, Mitteldeutsche Privatbank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Hannover: Hermann Bartels; Dresden: Dresdner Bank.

Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft

in Berlin, W. 9, Köthener Strasse 40/41.

Gegründet: 18./11. 1881 als Deutsche Lokal- und Strassenbahn-Ges. in Dortmund, geändert wie oben mit Sitz in Berlin lt. G.-V. v. 15./10. 1890.

Zweck: 1) Erbauung u. Erwerb, sowie Pachtung oder Verpachtung u. Betrieb von Lokal- u. Strassenbahnen; 2) Erwerb u. Ausnutzung von Konzessionen zur Erbauung u. zum Betriebe derartiger Bahnen; 3) der Erwerb, die Errichtung, die Pachtung u. Verpachtung u. der Betrieb elektrischer Stromlieferungsanlagen; 4) der Erwerb aller zur Erreichung der zu 1 bis 3 angeführten Zwecke dienenden Grundstücke, Anlagen u. Gegenstände. Die Ges. ist auch berechtigt, sich durch Ankauf von Aktien u. Oblig. oder auf jede andere Art an Ges. zu beteiligen, welche Lokal- u. Strassenbahnen oder elektr. Stromlieferungsanlagen oder die zu 4 gedachten Anlagen besitzen u. betreiben, sowie das Vermögen derartiger Ges. gegen Gewährung der eigenen Aktien der Ges. oder andere Gegenleistungen zu erwerben u. Zweigniederlassungen im In- u. Auslande zu errichten. Endlich ist die Ges. befugt, ihre Lokal- u. Strassenbahnen, ihre elektr. Stromlieferungs- u. sonst. Anlagen, sowie ihre Beteilig. an derartigen Unternehmen wieder zu veräußern. Die Ges. ist berechtigt, Teilschuldverschreib. bis zur doppelten Höhe des eingez. Akt.-Kap. auszugeben. Die Ges. besass Ende 1917 folg. Anlagen: Die Strassenbahnen in Duisburg, konzess. bis 1938 (29,41 km); die elektr. Bahnen in Kiel, konzess. bis 1931 (36,55 km); die Strassenbahn u. das Elektrizitätswerk Bromberg, konzess. bis 1928 bzw. 1940 (11,80 km); die elektr. Strassenbahnlinien der Hörder Kreisbahnen mit Drahtseilbahn von Westhofen auf die Hohensyburg, konzess. bis 1948 (37,86 km). Eigene Kraftstationen in Berghofen u. Schwerte. Letzteres Elektrizitätswerk gibt auch elektr. Strom an Dritte ab. Weiterer Besitz: Strassenbahn u. das Elektrizitätswerk in Frankfurt a. O., konz. bis 1948 (12,03 km); die elektr. Strassenbahn in Görlitz, konz. bis 1937 (16,12 km).

Die Gesamtbahnlänge aller eigenen Bahnen betrug Ende 1917 143,76 km. Auf allen Linien wurden befördert 1908—1917: 36 236 371, 39 405 311, 43 546 504, 48 518 626, 52 110 714, 58 126 686, 57 412 357, 54 415 345, 66 632 816, 86 644 534 Personen; Einnahme hierfür: M. 4 260 291, 4 191 454, 4 606 738, 5 147 559, 5 592 944, 6 173 999, 5 997 110, 5 669 775, 7 073 454, 9 434 516. Aus dem Licht- u. Kraftbetrieb wurden eingenommen 1908—1917: M. 511 545, 583 212, 647 424, 747 964, 868 052, 1 280 178, 1 179 101, 1 086 628, 1 241 769, 1 403 698.

Die Ges. besitzt Aktien der Danziger Elektr. Strassenbahn-Ges., der Schles. Kleinbahn A.-G. in Kattowitz, Strassenbahn im Saartal zu Saarbrücken, Strassburger Strassenbahn, Braunschweiger Strassenbahn-Ges., Beteilig. an der elektr. Strassenbahn Halle-Merseburg. Ferner erworben Aktien u. Genussscheine (ausgeloste Aktien) der Tramway u. Elektrizitäts-Ges. Linz-Urfahr, Aktien des Elektrizitätswerkes Wels in Oberösterreich, sämtl. Anteile der Elektrizitätswerke Warnsdorf G. m. b. H., sowie noch beteiligt an einem Konsort., das nahezu die gesamten Aktien der Brüxer Strassenbahn- u. Elektrizitäts-Ges. in Brüx kontrolliert, weiter beteiligt an Elektrizitätswerk u. Strassenbahn in Wiborg, an Elektrizitätswerk in Sosnowice. Die Elektrische Strassenbahn Stadtbahn Halle a. S. ging per 1./4. 1917 für etwa 4¹/₂ Mill. M. an die Stadt Halle über.

Kapital: M. 25 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 500 und 22 500 Aktien (Nr. 5001 bis 27 500) à M. 1000. — Das urspr. A.-K. von M. 5 000 000 wurde 1885 auf M. 2 500 000 herabgesetzt, alsdann erhöht 1892 auf M. 3 000 000, 1895 auf M. 5 000 000, 1896 auf M. 7 500 000, 1897 auf M. 10 000 000. Die G.-V. v. 21./1. 1899 beschloss Erhöhung um M. 5 000 000 zu 150%; dann lt. G.-V. v. 12./5. 1902 weitere Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 zu 103%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 3./4. 1911 um M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu 120% mit der Verpflichtung, nom. M. 2 833 000 den alten Aktionären